



PFARRVERBAND

Drei Anger bei Wien

PFARRE GERASDORF Kapellerfeld Oberlisse

PFARRE SEYRING

PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt 08/09 2020

Euchar. Anbetung:

OL: 1. Mi. im Monat

17:15 Uhr

KF: 1. Fr. im Monat

19:00 - 21:00 Uhr

Rosenkranz

OL: Mi, 17:30 Uhr

GD:

Di, Do, Fr, 17:30 Uhr

SüBr: Sa, 17:30 Uhr

SY: Mi, 18:30 Uhr

Pause in den Ferien

„Den Bogen spannen“

Gottes Wort für kommenden Sonntag folgen:

Kapellerfeld

jeden Montag 18:00 Uhr



Krabbelgruppe
Flohhaufen Seyring

Baby-und
Kleinkindertreff
Pfarrsaal Oberlisse

Senioren
Gerasdorf

Kapellerfeld
Mittwochs-Kaffee

Seyring
Generationencafé

Handarbeits-Bastel-
Treffen
in Seyring

Covid19 Präventions-Pause

©Andachtsbildersammlung Julius Josef Mayer

Gerasdorf

Di. bis Fr.

08:00 - 11:00 Uhr

und nach tel. Vereinb.

02246/2267

Die Kanzlei ist von 17. August bis 25. August geschlossen.

In dringenden Fällen rufen Sie bitte unter 0664 6101361 an

Sie werden sobald wie möglich (unter Angabe Ihrer Tel.Nr. und Ihres Namens) zurückgerufen.

Kanzleizeiten

Seyring

Dienstag 01.09.2020

11:30 - 13:30 Uhr

In dringenden Fällen rufen Sie bitte Pfarrer Branko Blažinčić 0664/4449271 oder Pfarrvikar Mariusz Ratyński 0699/19036932

Süßenbrunn

Di. 17:00 - 19:00 Uhr

und nach tel. Vereinb.
im August nur nach tel. Vereinb.

0676/363 70 77

Sprechstunde des
Pfarrvikars
Di. 17:00 - 19:00 Uhr

In den Ferien auf Schatzsuche



Archäologen heißen die Menschen, die hauptberuflich nach den Schätzen der Vergangenheit in der Erde suchen. Fündig werden sie immer: Sie entdeckten das sagenumworbene Troja, die Pharaonengräber, unzählige antike Tempel, Paläste und Bauten in Mesopotamien und im Mittelmeerraum.

Nebenberuflich sind wir aber alle Archäologen. Auch wir suchen nach Schätzen.

Wir graben in der uns umgebenden Wirklichkeit, in uns selbst, und suchen nach Schätzen, die unser Leben lebbar und wertvoll machen.

Von der Schatzsuche spricht Jesus auch im Evangelium (Mt 13,44-46). Er erzählt von zwei Menschen. Ein Mann verkaufte alles, was er bisher besaß und kaufte den Acker, von dem er wusste, dass in ihm ein Schatz vergraben war. Ein Kaufmann, ein Perlensucher, verkaufte alles, um eine besonders wertvolle Perle zu erwerben.

Mit diesen Worten lädt uns Jesus ein, uns auf die Schatz- und Perlensuche zu begeben.

Die frohe Botschaft des Evangeliums ist eine Verheißung, dass wir diese Zeit zu einer

Zeit der Schatz- und Perlensuche machen können. Es ist eine besonders günstige Gelegenheit, das zu suchen und zu finden, was im Alltag oft zu kurz kommt: Freunde und Angehörige treffen, für Kinder mehr Zeit haben, wandern, radeln, baden gehen, etwas besichtigen, ein schönes Buch lesen – eben, das tun was uns Freude macht.

Wenn uns das gelingt, dann haben wir schon einen Schatz gefunden. Wir werden fröhlicher, entspannter, liebevoller zu Mitmenschen. Diesen Schatz wissen zu schätzen besonders die, die von Hektik und Stress des Berufs- und Familienlebens so geplagt sind, dass sie sich selbst in all dem zu verlieren drohen und frustriert durch das Leben gehen. Aufatmen, entspannen, die Seele baumeln lassen – all das ist schon eine wertvolle Perle. Es gibt aber auch andere Schätze und andere Perlen, die auf die Entdeckung warten. Goldstücke sind zu finden und zwar solche, die noch mehr wert sind, als die Menschen, zu denen man sagt: Du bist ein Goldstück.

Wir können viel mehr finden: Wir können ein bisschen vom Himmel auf die Erde holen. Wir können Gott selbst entdecken und ausgraben. Der Himmel ist so nahe, dass er quasi knapp unter der Oberfläche liegt, zum Greifen, zum Ausgraben nahe... Es gibt Funde, für die sich der ganze Einsatz lohnt.

Manchmal frage ich mich: Welches Bild geben wir Christen ab? Sehen wir aus wie abenteuerlustige Entdecker und Perlensucher, wie risikofreudige Geschäftsleute? Sieht man uns an, dass uns eines Tages der Schatz des Glaubens ins Auge gefallen ist? Sieht man uns beschäftigt mit quasi seismografischer Gottsuche, mit Probebohrungen, mit schweißtreibenden Ausgrabungen im „Tal des Lebens“!

Manchmal denke ich mir: Die Kirche hat zwar den Schatz gefunden, stellt ihn aber aus wie in einem Museum: Von Zeit zu Zeit wird er angeschaut und bewundert und das war's. Stellen Sie sich aber vor: Wie schön wäre es, wenn wir Christen zeigen würden, dass wir einen Schatz in unseren Herzen tragen, einen Schatz der uns erfüllt und beflügelt. Vielleicht haben wir uns zu sehr daran gewöhnt, dass von unserem Glauben nichts mehr zu erwarten ist? Ist aber wirklich schon alles einmal da gewesen? Wir Christen sollten nicht, wie es manchmal der Fall ist, niedergeschlagen und ahnungslos über den Acker des Lebens gehen und dabei denken: Ich habe nichts mehr zu erwarten und ich kann mich auf nichts mehr richtig freuen.

Jesus sagt uns: Es lohnt sich in die Tiefe zu gehen und zu graben. Die Ausgrabungsfelder liegen ganz nahe: es sind dies Stille, Gebet, die Bibel, der Gottesdienst, die Gemeinschaft. Wir haben es nicht nötig, große und teure archäologische Expeditionen zu unternehmen. Der Himmel liegt knapp unter der Oberfläche und zwar dort, wo wir sind, unter unseren Füßen. Im Acker unseres Lebens schlummern Überraschungen. Nehmen wir uns Zeit, krempeln wir die Ärmel hoch und wühlen wir im Acker der Welt... wühlen wir... nach Gott.

Ich wünsche Ihnen und mir für die kommenden Wochen eine erfolgreiche Schatzsuche. Nehmen Sie diese Schatz- und Perlensuche in die Ferienplanung noch auf. Es ist sicher noch nicht zu spät. Und lassen Sie sich dann überraschen. Seien Sie fündig!

Euer Seelsorger Branko

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrverband Drei Anger bei Wien
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit für die
Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn
2201 Gerasdorf bei Wien, Kircheng.1; Tel. 02246/2267
Adresse:
Bankverbindung: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122
SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045
Rufnummer: 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen
Mobile Ruf.Nr.: **Pfarrer.:** Branko 0664/4449271

Redaktionsteam: Pfarrer Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG),
Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP),
Edith Schön (ES)
Homepage: www.pfarre-gerasdorf.at
www.pfarre-suessenbrunn.at
E-mail: kanzlei@pfarre-gerasdorf.at
pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at
Print: www.druck-seitz.at
Information Datenschutz: www.bischofskonferenz.at/datenschutz



Pfarrren Gerasdorf & Seyring

miteinander

*Aufgenommen in die Gemeinschaft
unseres Glaubens wurden in*

Gerasdorf:

Niklas Elias Christian Bauer
Felicitas Agnes Edeltraud Mattes
Valentin Andreas Pöllhuber
Julia Petra Bauer
Leon Martin Buchinger

*Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns aus*

Gerasdorf:

Ingeborg Weinhapl
Werner Sailer
Sophie Tomasits
Brigitte Bärtil
Katharina Bakter
Elsa Hladik
Maria Trimmel
Peter Nils Hitzemberger
Johanna Machoritsch
Christine Richter
Silvia Fürst
Walter Wolf
Maria Fritz
Johann Schwebach
Johanna Riegelhofer
Agnes Sevelda
Helmut Hubalek
Walter Sandtner
Franziska Melichar
Rosa Hickl
Maria Czesnek
Elfi Bayer

Seyring

Erna Hermine Kraft

Wir freuen uns über drei
Wiederaufnahmen in unsere
römisch katholische Kirche!

*Lk 15,24... denn meine Kinder waren tot und sind ins Leben
zurückgekehrt. Sie waren verloren, aber nun sind sie
wiedergefunden. Und ein Freudenfest beginnt!*

August 2020

Sa.	1.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
So.	2.	Sonntags-Ordnung: 8:00 OL / 09:00 SY 10:20 GD / 10:20 KF
Mi	5.	17:15 Oberlisse / Euch. Anbetung / 18.00 Hl. Messe
Fr	7.	19:00 – 21:00 Kapellerfeld / Anbetung 17:30 Gerasdorf / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Sa	8.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	9.	Sonntags-Ordnung: 08:00 OL / 09:00 SY 10:20 GD / 10:20 KF / 19:00 OL WOGO
Mi	12.	17:30 Oberlisse / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Fr	14.	17:30 Gerasdorf / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Sa	15.	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 KF / 17:15 GD
So	16.	Sonntags-Ordnung: 08:00 OL / 09:00 SY 10:20 GD 10:20 KF / 19:00 OL WOGO
Mi	19.	17:30 Oberlisse / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Fr	21.	17:30 Gerasdorf / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Sa	22.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	23.	Sonntags-Ordnung: 08:00 OL / 09:00 SY 10:20 GD / 10:20 KF / 19:00 OL WOGO Möglichkeit zur Spende für die Caritas!
Mi	26.	17:30 Oberlisse / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Fr	28.	17:30 Gerasdorf / Rkr.
Sa	29.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	30.	Sonntags-Ordnung: 08:00 OL / 09:00 SY 10:20 GD u. KF / 19:00 OL WOGO

September 2020

Mi	2.	17:15 Oberlisse/Euch.Anbetung / 18.00 Hl. Messe
Fr	4.	19:00 – 21:00 Kapellerfeld / Anbetung 17:30 Gerasdorf / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Sa	5.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	6.	Sonntags-Ordnung: 08:00 OL / 09:00 SY - Patrozinium Hl. Rosalia 10:00 WOGO beim FF-Haus mit Segnung der Drehleiter 10:20 KF / 19:00 OL WOGO
Di.	8.	Wir fahren nach Maria Gugging! Anmeldung in der Pfarrkanzlei und unter 0664 6101361 – Abfahrt vor jeder Kirche Abfahrtszeiten siehe Seite 5 18:00 Feier der Hl. Messe in der Lourdesgrotte
Mi	9.	17:30 Oberlisse / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Fr	11.	17:30 Gerasdorf / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Sa	12.	15:00 Seyring / Hubertusmesse 17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	13.	Sonntags-Ordnung: 08:00 OL / 09:00 SY 10:20 GD / 10:20 KF – Erntedankfest 19:00 OL WOGO
Mi	16.	17:30 Oberlisse / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Fr	18.	17:30 Gerasdorf / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Sa	19.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	20	Erntedankfest für alle drei Pfarren und Feier des Pfarrverbandes Drei Anger bei Wien im Pfarrgarten Gerasdorf Beginnzeit wird verlautbart
Mi	23.	17:30 Oberlisse / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Fr	25.	17:30 Gerasdorf / Rkr.
Sa	26.	17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	27.	Sonntags-Ordnung: 08:00 OL / 09:00 SY 10:20 GD u. KF / 19:00 OL WOGO
Mi	30.	17:30 Oberlisse / Rkr. und 18:00 Hl. Messe

Wochentags-Gottesdienstzeiten in unserer Kirche:

Donnerstag	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:15 Uhr	Vorabendmesse

Im Monat **Juli** und **August** entfallen die Abendmessen am Donnerstag, und die Bibelrunde!

Besonderheiten im August		
So	02	09:00 Hl. Messe
So	09	09:00 WOGO (Wortgottesdienst)
Sa	15	18:30 Hl. Messe Hochfest Maria Himmelfahrt
So	16	09:00 Hl. Messe
So	23	09:00 Hl. Messe
So	30	09:00 Hl. Messe
Besonderheiten im September		
Do	03	19:00 Bibelrunde
So	06	09:00 Hl. Messe
Di	08	18:00 Wallfahrt zur Lourdesgrotte, Busabfahrt (Maskenpflicht) um 17:00 Uhr von der Pfarrkirche
So	13	09:00 Hl. Messe
Do	17	19:00 Bibelrunde
So	20	09:00 Hl. Messe entfällt!
		Erntedankfest für alle drei Pfarren und Feier des Pfarrverbandes Drei Anger bei Wien im Pfarrgarten Gerasdorf Beginnzeit wird verlaublich
So	27	09:00 Hl. Messe
Vorschau Oktober		
So	04	10:00 Erstkommunion (nicht öffentlich)
Fr	09	19:00 Vortrag von Sr. Katharina OP (Mag. Dr. Elisabeth Deifel) zum Thema „Tod-Auferstehung-Vollendung“

Änderungen, werden jeweils im Rahmen der Verlautbarungen, am Ende der Messe bekannt gegeben.

Ergebnisse der Kirchensammlungen:

Caritas – Osteuropahilfe/Kinderkampagne:

€ 290,70 Unterstützung von Kinderzentren

Aktion Familienfasttag der kfb: € 85,00 Hilfe für benachteiligte Frauen und ihre Familien in Lateinamerika, Asien und Afrika

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Durch den Tod ins ewige Leben vorausgegangen sind uns:

Herta Lehngruber (im 91. Lj.)

Mag. Arch. Rudolf Langzauner (im 81. Lj.)

Leopoldine Kaider (im 103. Lj.)

Pfarre Süßenbrunn

miteinander

Wir gratulieren ♥ lichst

April

Anna Weiss (88)

Erhard Helma (75)

Christine Neubauer (75)

Wilhelm Schaller (81)

Christian Strasser (70)

Prof. Hans Muhr (86)

Anton Kellner (80)

Mai

Edith Brucha (80)

Siglinde Berger (84)

Elflinde Weintraud (83)

Marie Haschka (91)

Juni

Karl Kraus (83)

Wilhelm Berger (88)

Hannelore Hanel (81)

Franz Zoubek (85)

Franz Sopar (81)

Juli

Theresia Hüttler (93)

Helmut Seidl (88)

Helene Neumayer (90)

Christine Seemann (80)

Rgr. Roderich Seemann (81)

Hedwig Jilge (90)

August

Manfred Bartos (81)

Helmuth Kessler (80)

Ferdinand Haselsteiner (89)

Herbert Kattner (80)

Maria Wettl (82)

Heinz Parth (81)

Hermine Hirschmann (70)

September

Priscilla Balisi (95)

Maria Schultz (89)

Herta Knasmüllner (75)

Freud und Leid in Süßenbrunn

Wir freuen uns über eine Wiederaufnahme in unsere römisch katholische Kirche

Mt 18,11 Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um das Verlorene zu retten.



Diakonatsweihe

Dr. Peter Klonowski

wird am 26. September 2020 um 15:00 Uhr
im Stephansdom von **Christoph Kardinal Schönborn**
zum Diakon geweiht.

1Petr 4,11 Redet jemand, so seien seine Worte wie Aussprüche Gottes; hat jemand Dienste (als Diakon) zu leisten, so (tue er es) in der Kraft, die Gott verleiht, damit in allen Fällen Gott verherrlicht werde durch Jesus Christus: sein ist die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit. Amen.

Trotzdem

Ich glaube an die Sonne,
auch wenn ich sie nicht sehe.
Ich glaube an die Liebe,
auch wenn ich sie nicht
spüre.

Ich glaube an dich, Gott,
auch wenn ich dich **NOCH**
nicht erfahre.

H.P.

80. Geburtstag Anton Kellner



Am 23. April 2020 feierte Anton Kellner seinen 80. Geburtstag. Trotz Corona-Einschränkungen konnte ihm im Rahmen einer heiligen Messe dazu gratuliert werden. Toni ist und war immer eine wichtige Stütze in der Pfarre Süßenbrunn. Er war über Jahrzehnte im Pfarrgemeinderat engagiert und neben Mesnerdiensten sorgte er auch für die Verteilung der Zeitungen für Jung und Alt. Er ist seelsorgerisch im SMZ-Ost tätig und kümmert sich um viele Menschen, die ihm ans Herz gewachsen sind. Als Dekanatsobmann der Katholischen Männerbewegung (für den 22.) organisiert er die Wallfahrten nach Klosterneuburg und vieles mehr. Er ist auch aktiver Musiker im Musikverein Gerasdorf und sorgte so für die feierliche Gestaltung vieler Gottesdienste.

Lieber Toni, vielen Dank für deine Bereitschaft und Freundschaft.
Herzlichen Glückwunsch zu deinem 80er.

Monika Conrad

„**Lebensqualität im Alter**“ ist ein Trainingsprogramm für Frauen und Männer ab 55, die ihre körperliche und geistige Fitness für lange Zeit erhalten möchten.

LIMA Trainer: Peter F. Grünstetter 02246/3148 0664/307 1801
Kostenfreie Schnupperstunde: Di 25.8.2020 09 - 11 Uhr
Termine: 8.9., 22.9. / 6.10., 20.10. / 3.11., 17.11., / 1.12., 15.12./ 2020
Kosten: € 56,- + € 4,-Kursunterlagen (einmalig)

NEU: geänderter Veranstaltungsort:
Kirche Oberlisse, Pfarrheim Stammersdorferstraße 330 / Haydnweg

ACHTUNG: Ein Mindestabstand von 1m muss eingehalten werden
Tragen eines Mund- und Nasen-Schutzes bei
Betreten und Verlassen des Veranstaltungsortes
Jeder Teilnehmer hat einen Sitzplatz
Händeschütteln und Umarmung vermeiden

Wir fahren nach Maria Gugging!

Anmeldung in der Pfarrkanzlei und unter
0664 6101361

Abfahrt vor jeder Kirche:

16:40 Uhr Seyring
16:50 Uhr Kapellerfeld
17:00 Uhr Süßenbrunn
17:00 Uhr Gerasdorf
17:05 Uhr Oberlisse

Maskenpflicht im Bus und Abstand
einhalten!

18:00 Hl. Messe in der Lourdesgrotte

IST ES SCHON VORBEI?

Eingeschränkte Sozialkontakte, geschlossene Schulen, Universitäten und Geschäfte und was uns Christen besonders betroffen machte: geschlossene Kirchen! Wie haben wir die letzten Monate erlebt?

Durch den Einsatz der Medien – Gottesdienstübertragung via TV oder Radio und umfangreiche Behelfe für die Hauskirche am PC – war es möglich, die Sonn- und Feiertage mit der Teilnahme an einer Messfeier zu begehen. Bei aller Isolierung war es bemerkenswert, wie groß das „Wir füreinander“ plötzlich geworden war. Eigentlich dürfte dies uns ja nicht verwundern. Solidarität und Nächstenliebe sind doch Grundgebote unserer Glaubensgemeinschaft. Während jeder Epidemie der Geschichte haben sich Menschen gefunden, die gegen die wütenden Seuchen angekämpft haben, um den Kranken und Einsamen in dieser Zeit beizustehen. Im Gefolge dieser Seuchen bestätigte sich der gute Ruf des Christentums und die Zahl der Christen wuchs. Wieso? Christen kamen nicht mit intellektuellen Antworten auf das Leid, sie hatten keine übernatürlichen Fähigkeiten um Schmerz zu vermeiden – was sie hatten war Essen und Wasser und vor allem Nähe! Es waren normale Frauen und Männer die das, was sie für ihre Nächsten taten, mit Überzeugung für Jesus Christus taten.

Wäre es nicht wunderbar, wenn auch in unserer Zeit Christen vor allem für ihre großzügige Nächstenliebe bekannt wären anstatt dafür, was wir alles verurteilen und schlecht heißen!?

Viele unserer Mitbürger, Christen oder nicht, haben sich in den letzten Wochen als wahre „Nächstenlieber“ verhalten und das gibt uns Zuversicht in unsere Gesellschaft. Aber noch ist diese unsichtbare Bedrohung namens COVID 19 nicht ausgemerzt. Durch die Lockerungen der Umgangsvorschriften werden wir verstärkt auf die Eigenverantwortung für uns und unsere Mitmenschen aufmerksam gemacht. Vielerorts entstehen wieder Infektionsherde durch unsere Unbekümmertheit. Manche halten die bestehenden Maßnahmen für überzogen und das Ganze als unangemessene Panikmache. Andere wieder verfallen in starre Angst vor dieser unsichtbaren Gefahr. Versuchen wir ohne Panik oder Leichtsinn mit der unsicheren Situation umzugehen.

Unsere Kirchen wurden wieder schrittweise mit Leben erfüllt und wir können bald wieder „Gemeinschaft“ in vielerlei Form erleben.

Wir wissen nicht, was uns die Herbst- und Wintermonate noch bescheren werden. Da tut es doch gut uns daran zu erinnern, ja auszumalen, was es heißt, Kind Gottes zu sein. Vertrauen wir darauf, dass Gott als liebender Vater immer für uns da ist und uns schützt. „Werft alle Sorgen auf ihn, denn er kümmert sich um euch“ (1.Petr.5,7) Es hilft uns, unsere Sorgen im Gebet konkret auszusprechen und sie so auf Gott zu „werfen“! Haben wir Vertrauen!

HK (Quelle: zachariasinstitut)

miteinander

Gottesdienstzeiten in unseren Kirchen

Dienstag

17:30 Gerasdorf / Rosenkranz

Mittwoch

17:30 Oberlisse / Rosenkranz oder
Erster Mittwoch im Monat

17:15 Eucharistische Anbetung

18:00 Oberlisse / Hl. Messe

18:30 Seyring / Rosenkranz

Donnerstag

17:30 Gerasdorf / Rosenkranz

18:00 Süßenbrunn / Hl. Messe

Freitag

17:30 Gerasdorf / Rosenkranz

18:00 Gerasdorf / Hl. Messe

19:00 – 21:00 Kapellerfeld

Erster Freitag im Monat/
Eucharistische Anbetung

Samstag

17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse

17:30 Süßenbrunn / Rosenkranz

18:15 Süßenbrunn / Vorabendmesse

Sonntag Hl. Messen

08:00 Oberlisse **Änderungen**

09:00 Seyring **entnehmen sie**

09:00 Süßenbrunn **Bitte der**

10:20 Gerasdorf **HP oder den**

10:20 Kapellerfeld **Verlautbarungen**

WOGO Oberlisse

19:00 Oberlisse

Corona – Keine Strafe Gottes, eine Chance zum Umdenken

Je besser es uns geht, desto mehr wollen wir uns leisten: ein größeres Auto, eine schönere Wohnung, Reisen in ferne, exotische Länder. Wir wollen konsumieren, genießen, Spaß haben. Wir wünschen uns, dass das immer so weiter geht.

Dass aber ein endloses Weitermachen in einem ungehemmten Konsumwahn eine gefährliche Illusion darstellt, wird uns derzeit eindrucksvoll vor Augen geführt. Wir müssen zu Hause bleiben, unser Auto stehen lassen, Reisen absagen und auf viele Annehmlichkeiten verzichten. Wir sind gezwungen, unsere gewohnte Lebensweise deutlich einzuschränken.

Ist das nicht ein Zeichen für ein einfacheres Leben? Ist das nicht eine Chance zum Nach- und Umdenken? Ist das nicht eine Möglichkeit zur Besinnung und Umkehr?

In China, wo das Virus zuerst aufgetreten ist, hat – wie Satellitenaufnahmen zeigen – das Zurücknehmen des Konsums, des Verkehrs, des Ölverbrauchs zu einer deutlichen und spürbareren Verringerung der Luftverschmutzung geführt.

Einfach zum Nachdenken!

Robert Schilk

Pfarrverband Drei Anger bei Wien

Es ist so weit, mit **Wirksamkeit**
01. Juli 2020 hat Erzbischof
Christoph Kardinal Schönborn den
Pfarrverband Drei Anger bei Wien per Dekret
errichtet.

Der Pfarrverband **Drei Anger bei Wien** mit
Adresse c/o Pfarre Gerasdorf bei Wien,
2201 Gerasdorf bei Wien, Kirchengasse 1,
umfasst die drei selbständigen **Pfarrren**
Gerasdorf, Seyring und Süßenbrunn.

Mit der Leitung unseres Pfarrverbandes ist

Dipl.-Theol. Branko Blažinčić betraut.

Als bisheriger Pfarrmoderator wurde er vom Erzbischof
mit **01. September 2020** zum **Pfarrer** ernannt.

Pfarrvikar Mariusz Andrzej Ratyński steht Pfarrer Bran-
ko in dessen Leitungsfunktion als Stellvertreter zur Seite.

Für den Pfarrverband, dieser besitzt keine eigene Rechtsper-
sönlichkeit, wird ein **Pfarrverbandsrat** gebildet, dem von
Amts wegen Pfarrer, Pfarrvikar und Diakon angehören,
sowie der Pastoralassistent und die stellvertretenden Vorsit-
zenden der Pfarrgemeinderäte der drei Pfarren. Darüber
hinaus kann jeder Pfarrgemeinderat eine weitere Person aus
der Pfarre in den **Pfarrverbandsrat** entsenden. In diesem
Gremium werden alle die drei Pfarren übergreifenden Ange-
legenheiten beraten und die erforderlichen gemeinsamen
Schritte in einem Pastoralplan, der als Leitlinie für die Arbeit
der einzelnen Pfarren dient, geregelt. Daneben bleiben die
Pfarrgemeinderäte und Vermögensverwaltungsräte der drei

Pfarrgemeinden bestehen.

Aus der jahrelang gepflegten Tradition der drei Pfarren ein-
mal jährlich zu Maria Geburt in die Lourdes Grotte bei
Maria Gugging zu fahren, um gemeinsam für ein gelingen-
des neues Arbeitsjahr zu bitten/beten, ist der feste Wille zur
engeren Zusammenarbeit erwachsen.

Im November 2015 hat unser Erzbischof die Entwicklungs-
räume für die Pfarren im Raum der EDW festgelegt. Der
Vorschlag der Pfarren Gerasdorf, Seyring und Süßenbrunn
in einem Entwicklungsraum enger für die Anliegen Mission
und Verkündigung zusammenarbeiten zu dürfen, fand dabei
Berücksichtigung.

Der nächste erforderliche Schritt im diözesanen Struktur-
prozess war der Zusammenschluss der drei Pfarren zu
einem Pfarrverband, um die Zusammenarbeit auf eine ver-
bindliche rechtliche Basis zu stellen. Die Pfarrgemeinderäte
fassten 2018 die hierzu notwendigen Beschlüsse und einig-
ten sich in der Folge auf den Namen des Pfarrverbandes

Drei Anger bei Wien

Möge unser gemeinsamer Weg für die Mission und Verkün-
digung der Botschaft Jesu, der mit gemeinsamen Gebeten
zur Gottesmutter Maria begonnen hat, unter ihrem Schutz
und ihrer Fürsprache künftig als Pfarrverband reiche Frucht
bringen.

Silvia Prezzi

PFARRVERBAND

Durch die Fixierung der Zusammenlegung unserer
Pfarrren in den Pfarrverband „Drei Anger“ ergeben
sich viele praktische und vor allem emotionale
Umstellungen.

Die ursprünglich angedachte Vereinigung der
Administration wurde - durch den Seelsorgermangel – auf
pastorale Bereiche ausgeweitet. Viele von uns können sich
damit nicht abfinden. Durch die Zusammenlegung
traditionell dörflicher kirchlicher Feiern wird eine gewisser
„Heimatverlust“ befürchtet. Auch wird der Messbesuch in
anderen Pfarren, im Gegensatz zum städtischen Bereich,
in unserem ländlichen Gebiet nicht problemlos zu
bewerkstelligen sein.

Wenn wir also eine erweiterte Gemeinschaft leben wollen,
müssen wir uns bemühen, die Angebote anzunehmen und
uns dem Neuen öffnen. Unsere Verbundenheit zur
eigenen Pfarre dürfen wir aber trotzdem nicht verlieren,
damit nicht noch eine „leblose Kirche“ im Land steht.

HK

liche Gratulation zur Ernennung

zum Pfarrer des Pfarrverbandes
„Drei Anger bei Wien“

Vita unseres Pfarrers Branko Blažinčić

Geboren am 20. Juli 1965 in Kroatien (Pokupsko)
Ausbildung und Universität für Theologie in Kroatien.
Nostrifizierung an der Hauptuni in Wien.
Seit 1995 in Österreich.
Praktikum: In Ravelsbach, Zellerndorf, NÖ
und in der Pfarre Kaiserebersdorf, Wien
1998 Priesterweihe in Eisenstadt.
Ein Jahr Kaplan in Parndorf.
1999 – 2003 Pfarrmoderator der Pfarren
Schachendorf, Schandorf und
Dürnbach, Bezirk Oberwart.
2003 – 2006 Pfarrmoderator der Pfarren
Steinbrunn und Zillingtal, Bezirk
Eisenstadt und Umgebung.
2006 – 2014 Pfarrmoderator der Pfarren
Gerasdorf bei Wien und Seyring.
2015 – dato Pfarrmoderator der Pfarren
Gerasdorf, Seyring und Süßenbrunn.
2020 Ernennung zum Pfarrer des Pfarrverbandes
„Drei Anger bei Wien“

JM



DIE „GEKRÖNTE“ UND DER „SIEGER“ die Hl. Corona und der Hl. Victor von Siena (eine Nachlese)

Ein unsichtbares Schreckgespenst führt mich zu zwei stillen Heiligen Märtyrern unseres Glaubens. Nach der Legende liegt der Geburtsort von Victor und Corona um das Jahr 177 n.Chr. in Damaskus-Syrien. Der Überlieferung nach war Victor Soldat unter Kaiser Diokletian. Während der Christenverfolgung blieb er seinem Glauben treu, wurde verhaftet und erlitt schwere Folterungen. Corona soll ihm treu zur Seite gestanden sein, ihn getröstet und ermutigt haben. Aus diesem Grund wurde sie gleichfalls verhaftet und im Martyrium getötet. Unter der Herrschaft von Kaiser Konstantin wurden die Gebeine der beiden Märtyrer von Damaskus nach Antiochia überführt. Später kamen die Reliquien über Ägypten und Sizilien nach Norditalien. Schon im 6. Jdt. ist die Verehrung der beiden Heiligen belegt und nach alten Zeugnissen gab es in Castelfindaro bei Osimo Provinz Ancona die erste, den Heiligen Victor und Corona geweihte Kirche. Der Hl. Victor von Siena gilt als Schutzpatron vor Krankheit und feindlichen Truppen, die Hl. Corona ist Patronin der Fleischhauer und Schützerin vor Seuchen. Der gemeinsame Gedenktag ist der 14. Mai.

HK (Quelle:Heiligenlexikon)



Auch die Pfarre Seyring erwacht wieder.

Seit 7. Juni 2020 finden in der Kirche wieder Gottesdienste unter Einhaltung aller erforderlichen Maßnahmen betreffend Covid-19 laut Vorgaben der Bundesregierung und der Erzdiözese statt. Am 28. Juni 2020 feierten zahlreiche Seyringer und Seyringerinnen einen festlichen Gottesdienst im Pfarrgarten des Pfarrhofes Seyring mit Ministranten und musikalischer Umrahmung. Gestaltet wurde dieses Fest von **Pfarrvikar Mariusz Andrzej Ratyński**. Der Pfarrgemeinderat Seyring wünscht allen einen fröhlichen und erholsamen, vor allem gesunden Sommer.

Margarete Insam-Polleros

„Freunde Mariens-
Schule und Brot für
Tansania“
AT77 2022 7004 0001 0484
SSKOAT21XXX

Ihre Spende zählt!

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten, inmitten der Coronavirus-Pandemie, wird es immer schwieriger, die medizinische Versorgung, notwendiges Essen, sauberes Trinkwasser, schulische Unterstützung für die Kinder in Afrika zu gewährleisten. Pater Aidan und Anna-Maria Hübscher bemühen sich seit vielen Jahren sehr, mit wichtigen Projekten die Kinder in Tansania zu unterstützen. Aufgrund der aktuellen Situation ist es Pater Aidan nicht möglich, heuer nach Österreich zu kommen und über seine Projekte zu referieren. Es ist jedoch wichtiger denn je, diese Projekte rund um Pater Aidan und Anna-Maria Hübscher mit Ihrer Spende zu unterstützen.

Pater Aidan schreibt in seinem Brief: „Die Corona-Pandemie macht das Leben bei uns in Afrika noch schwerer und hoffnungsloser. Bleibt gesund und verschont!“

Margarete Insam-Polleros

